



Projektwoche vom 14.11.-18.11.2016 „Mobbing“

Klasse: 3b

Thema: Respektvoller Umgang miteinander und voneinander lernen ohne Gewalt-Angst - Mobbing

Verantwortliche/ Begleiter: Witt Bernert

Einbeziehung von: Eltern

Rahmenlehrplan/ Standard:

Fächerübergreifend: Insbesondere Deutsch, Sachunterricht, BK, soz. Lernen
Kulturelle Vielfalt kennenlernen, sprachliche und kulturelle Vielfalt, Formen des Zusammenlebens entdecken, Klassenregeln / Schulregeln benennen und einhalten, Gesprächsregeln wiederholen, Formen des Zusammenlebens beschreiben, Achtung anderer, andersdenkender Menschen, Stärkung von Toleranz und Respekt gegenüber anderen europäischen Kulturen, sich selbst wahrnehmen, Emotionen mitteilen und bei anderen wahrnehmen, Entwicklung und Veränderung Lebensverhältnisse verschiedener Generationen,

Ziel: Anerkennung verschiedener Kulturen und deren Werte
Alle Menschen sind verschieden – Kinder auch!

Kurzbeschreibung des Projektes: täglich lernen die Kinder Unterschiede der anderen Kulturkreise kennen. Speisen, Musik, Kleidung, Nahrung. Ziel ist es die Kultur anderer Menschen zu respektieren. Am Montag bringen alle Kinder ihr Lieblingsspielzeug mit und stellen es vor. Am Dienstag wird gemeinsam gefrühstückt. Jeder bringt eine Speise mit. Das kann eine Lieblingsspeise sein oder ein Gericht aus der Heimat der Eltern. Am Mittwoch bringt jeder ein Kleidungsstück mit. Das kann wiederum ein Lieblingsteil sein, oder auch aus der Heimat der Eltern stammen. Wer keine Kleidung mitbringt, sollte einen wichtigen Gegenstand aus einem anderen Land mit in die Klasse bringen und etwas darüber erzählen können. Am Donnerstag hören wir gemeinsam Musik aus versch. Erdteilen und lauschen Geschichten über Gefühle. Am Freitag machen wir eine kleine Ausstellung über alle Ergebnisse der Woche.

Überprüfung/ Woran erkennen wir, dass die Ziele erreicht sind:

Am letzten Tag wird eine Auswertung der Woche stattfinden, letztlich wird sich das Ergebnis aber erst nach und nach zeigen. Das Ziel ist schließlich nicht nach einer Woche erreicht, sondern ist ein Prozess der im Laufe der Schuljahre weitergeführt werden muss. Alle Schüler sollen nach dieser Woche besser verstehen, was es bedeutet, friedlich miteinander zu lernen. Sie kennen unterschiedliche Religionen und einige wichtige Merkmale. Auch wenn ein Kind eine andere Religion ausübt, wird es geachtet und nicht ausgelacht oder gegergt.

Auswertung /Beurteilung des Projektes:

voll erreicht teilweise erreicht nicht erreicht

gut / hilfreich:

hinderlich/auftretende Probleme:

Was /wie das nächste Mal anders: Einige Theater bieten zum Thema gute Stücke an, die dann rechtzeitig gebucht werden müssen.